

[16755] Am 10. April cr. gelangt zur Ausgabe:

Die Meisterwerke des Rijksmuseum zu Amsterdam.

Photogravure-Prachtwerk mit Text von A. Bredius.

Luxusausgabe auf Japanpapier. 50 numerierte Exemplare. Preis pro Lfg. 20 *M* ord., 14 *M* no.Ausgabe auf Kupferdruckpapier. Vollbilder auf China. Preis pro Lfg. 12 *M* ord., 8 *M* no.

Lieferung 3.

Inhalt:

Vollbilder:

Rembrandt van Rijn, Die Nachtwache.
 Rembrandt van Rijn, Die Staalmeesters.
 Rembrandt van Rijn, Die Judenbraut.
 Gerhardt van den Eeckhout, Christus und die Ehebrecherin.
 Govert Flinck, Isaac segnet Jacob.

Lieferung 4 wird enthalten:

Nicolaes Maes, Die Spinnerin.
 Nicolaes Maes, Die Träumende.
 Bartholomeus van der Helst, Die Schützenmahlzeit.
 Johan van Neek, Anatomie des Prof. Fred. Ruysch.
 Aert van der Neer, Landschaft bei Abendstimmung.

In den Text gedruckte Bilder:

Rembrandt van Rijn, Die Nachtwache (nach Originalzeichnung).
 Ferdinand Bol, Die Regenten des Oude Zijds Huiszittenhuis.
 Govert Flinck, Das Bildniß des Johan Uytenbogaert.

Nicolaes Maes, Regentenstück (6 Herren).

Juriden Ovens, Porträt des Jan Barend Schaep.

Bartholomeus van der Helst, Die Syndici der St. Sebastiansdoelen.

Aus der Fülle empfehlender Besprechungen einige Zeilen, mit welchen Prof. v. Lübke das Werk begrüßt:

„Nach den großen meisterlichen photographischen Aufnahmen aus der Amsterdamer Galerie, mit welchen die Hanfstaengl'sche Kunstanstalt kürzlich hervortrat, erscheint dieser unermüdliche Verlag mit einem neuen Unternehmen, welches die berühmte holländische Sammlung in ihren wichtigsten Werken durch Photogravüren vorführen soll. (Die Meisterwerke des Rijksmuseum zu Amsterdam. Photogravure-Prachtwerk mit erläuterndem Text von A. Bredius. München, Franz Hanfstaengl. 1. Lieferung.) In A. Bredius ist ein Sachkenner gewonnen, der durch seinen erklärenden Text für die kunstgeschichtliche Erörterung des Einzelnen und die Verbindung desselben zu einer geschlossenen Entwicklungsreihe wie wenig andere geeignet ist. Die erste Lieferung enthält drei Bogen Text, fünf große Bilder und vier dem Text eingefügte kleinere Illustrationen, also einen außerordentlichen Reichtum künstlerischer Ausstattung. Hat Hanfstaengl in dem kaum abgeschlossenen Prachtwerk über die Berliner Jubiläumsausstellung die Photogravüre zu einer Vollendung erhoben, welche sie den höchsten Leistungen der Franzosen ebenbürtig erscheinen läßt, so tritt dieselbe Meisterschaft hier noch bewundernswürdiger hervor, da die Nachbildung älterer Gemälde in dem fast immer sich geltend machenden Zustand von Nachdunkeln so viel größere Schwierigkeiten zu besiegen hat. Diese sind aber so glänzend überwunden, daß an Feinheit, Klarheit und Kraft des Tons diese herrlichen Blätter nichts zu wünschen übrig lassen. Wir freuen uns, daß es deutschem Unternehmungsgeiste beschieden war, jene Schätze für die ganze gebildete Welt zu einem Gemeingut zu machen, und kommen beim Erscheinen der zweiten Lieferung eingehender auf dieses Prachtwerk zurück.“

Lieferung 1 liefere ich nach Bedarf gegen bar mit Remissionsberechtigung binnen 12 Wochen. Prospekte fürs Publikum nur bei Bestellung der ersten Lieferung gratis.

Ich bitte um fortgesetzte thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

München.

Franz Hanfstaengl.

[16756] Demnächst erscheint:

Die qualitative und quantitative Bestimmung

des

Holzschliffes im Papier.

Eine chemisch-technische Studie

von

Dr. Albrecht Müller,

Chemiker und Papierfabrikant.

Gebunden in Leinwand. Preis ca. 3 *M*.Ich bitte zu verlangen; bemerke aber, daß ich das Buch nur fest abgeben kann.
Berlin, März 1887.

Julius Springer.

[16757] Demnächst erscheint in meinem

Verlage:

Beiträge

zur

Biologie der Pflanzen.

Herausgegeben von

Dr. Ferdinand Cohn.

Vierter Band. Drittes Heft
(Schluss des vierten Bandes).Preis ca. 8 *M*.Ich versende im allgemeinen zur Fortsetzung nach Maßgabe des Absatzes des vorhergehenden Heftes. Bei Aussicht auf Absatz stehen sowohl von dem dritten Hefte, als auch von dem ganzen vierten Bande einzelne Exemplare à cond. zu Diensten.
Breslau.J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Nur hier angezeigt!

[16758]

Mitte April cr. gelangt zur Versendung:

Mündlichkeit und Unmittelbarkeit

im

Civilprozeß

von

Emil Koffka,

Rechtsanwalt am Kammergericht zu Berlin.

Besonderer Abdruck aus „Beiträge“ XXXI.

gr. 8^o. 80 S. Geh. 1 *M* 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ no.

= bar mit 30% und 7/6. =

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 8, am 30. März 1887.

Franz Bahlen.